

Inhalt

Vorwort	7
<i>Anna Wotkowicz</i>	
Angelus Silesius in der polnischen Poesie	11
<i>Krystyna Wierzbicka</i>	
Das geistliche Epigramm im Barock	23
<i>Anna Kryczyńska</i>	
Goethe in der Lyrik von Tadeusz Różewicz	31
<i>Annemarie Post-Martens</i>	
Das A und O der deutschen Lyrik – Zu Hölderlins epischer Lyrik und Schickeles lyrischer Prosa	43
<i>Ulrich Wergin</i>	
Sprache und Zeitlichkeit bei Celan und Nietzsche	73
<i>Gunter Martens</i>	
Rilkes Weg in die Moderne	89
<i>Barbara Surowska</i>	
Durch Kunst und Natur ins Gelingen	113
<i>Hans-Harald Müller</i>	
Bertolt Brechts frühe Lyrik. Eine Skizze	129
<i>Paweł Piśczatowski</i>	
Zwischen Weltgeburt und Apokalypse oder „das späte Ich“ sucht nach dem verlorenen Paradies – Überdauernde Temporalstruktur bei Gottfried Benn am Beispiel des Gedichts <i>Das späte Ich</i>	143

Karol Sauerland

Lenin zu Ehren! 153

Jan Bürger

„Weil ich mich nicht als einen Naturlyriker betrachte“ – Anmerkungen zu Johannes Bobrowskis sarmatischen Personengedichten 161

Andrzej Kopacki

Schneelandschaften – *NACHT* von Rolf Dieter Brinkmann und *YETI* von Durs Grünbein in einer vergleichenden Lektüre 175